

## Fundstellen Sogn Gion



### Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Sogn Gion
<b>Datum</b>	1100 bis 1515
<b>Epoche</b>	Mittelalter (700-1500 n. Chr.)
<b>Institution</b>	Archäologischer Dienst Graubünden

### Beschreibung

**Beschreibung** Die Gemeinde Domat/Ems liegt wenige Kilometer südwestlich von Chur. Direkt über dem Rhein erhebt sich die Tuma Turera, einer der zwölf durch den Flimser Bergsturz entstandenen Hügel im Gemeindegebiet. Mitten auf der Hügelkuppe thront die Kirche Sogn Gion mit zugehörigem Friedhof. Das Kirchenensemble setzt sich aus der dem Hl. Johannes Baptist geweihten Kirche mit Kirchturm, Sakristei und Vorhalle, einer Kapelle, die der schmerzhaften Muttergottes geweiht ist, einer Heiliggrabkapelle, die heute nicht mehr existiert, und dem Beinhaus zusammen. Erwähnt wird die Kirche erstmals in einer Urkunde aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts. Der mächtige Glockenturm wurde im dritten Viertel des 15. Jahrhunderts, die heutige Baselga da Sogn Gion Battista selbst im frühen 16. Jahrhundert als einschiffiges Langhaus mit erhöhtem Chor neu gebaut. Lediglich die Ostmauer des Schiffes geht noch auf den romanischen Vorgängerbau zurück. Im 17./18. Jahrhundert wurde im Osten die Muttergotteskapelle angebaut sowie die Heiliggrabkapelle und das Beinhaus errichtet. Anlässlich einer Gesamtrestaurierung konnten von 2019 bis 2023 bauhistorische und archäologische Untersuchungen durch den Archäologischen Dienst Graubünden durchgeführt werden. Dabei wurden südlich des Beinhauses die Reste eines annähernd quadratischen, turmartigen Gebäudes dokumentiert. Dieses stammt, aufgrund von C14-Datierungen und stilistischen Merkmalen, aus dem 11./12. Jahrhundert. Nach dessen Abgang am Übergang vom Mittelalter zur frühen Neuzeit wurde der Bereich teils als Friedhof genutzt, teils mit dem Beinhaus überbaut. Bei den Untersuchungen kamen unter dem heutigen Kirchenschiff Gräber des 9. bis 11. Jahrhunderts ans Tageslicht. Somit erhärtet sich der Verdacht, dass auf der Tuma Turera bereits im Frühmittelalter eine Kirche stand.

<b>Schlagworte</b>	Beinhäuser, Friedhöfe, Kapellen, Kirchtürme, Radiokarbondatierungen, Sakristeien, Vorhallen
<b>Art</b>	Kirchengebäude

### Weitere Informationen

<b>Weitere Identifikationsnummern</b>	FS889 (Imdas, interne Inventarnummer des Archäologischen Dienstes), FS25905 (Imdas, interne Inventarnummer des Archäologischen Dienstes), FS25906 (Imdas, interne Inventarnummer des Archäologischen Dienstes)
<b>Höhe (Meter über Meer)</b>	608
<b>Parzellennummer</b>	184

## **Verknüpfungen mit geografischen Orten**

Siehe auch

Sankt Johannes Baptist / Sogn Gion Baptista

None

Domat/Ems

None

---

## **Verknüpfungen mit Bauwerken**

Alte kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Domat/Ems

None

---